## Güte eines Fits

Haben wir eine Funktion an unsere Messdaten gefittet, ist die nächste wichtige Frage, die wir uns stellen müssen, wie gut unsere Fit-Funktion eigentlich die Daten beschreibt.

Um die Güte zu bestimmen gibt es dabei verschiedene Methoden.

## Bestimmtheitsmaß

Das Bestimmheitsmaß ist definiert als:

 $R^2 = 1$  - (Summe der quadratischen Abweichungen des Fits von den Messwerten) / (Varianz der Messwerte)

Falls der Fit keine Abweichung von den Messwerten zeigt, ist  ${\bf R}^2=1$ . Im anderen Extremfall ist die Abweichung des Fits von den Messwerten so groß wie die Varianz der Messwerte selbst. In diesem Fall besteht kein linearer Zusammenhang und  ${\bf R}^2=0$ .

• Gegeben seien

```
y = np.array([ 0.52691411,
python
        x = np.linspace(0, 10, 51)
0.15337663,
             1.43856168,
                           2.40676542,
3.45232301,
             4.37507344,
                           3.42645346,
5.39198639,
             6.99364368,
                           7.50859895,
8.30130309,
             8.27225713,
                           9.15863628,
11.0523773 , 10.46304528, 12.20255932,
12.23490009, 13.2744774, 14.46828046,
15.88850194, 15.03465002, 16.63086629,
17.79372946, 18.81870178, 18.53822878,
20.00532161, 21.03680116, 20.0965816
21.63133823, 22.8952802, 24.07572217,
24.94396931, 25.81434391,
                           26.41242246,
  27.44888064, 28.09184088, 27.54036923,
28.6853119 , 29.61227889])
```

Fitten Sie eine lineare Funktion an die Messdaten und bestimmen Sie R<sup>2</sup>.

• Wiederholen Sie das Prozedere für

```
      1.17177714, -1.41571477,
      0.59663724, -1.0334638, -0.46439517,

      0.00567392, -0.87581851,
      0.65681717, -0.65358466, 2.25401457,

      -0.12853615, -0.10993498,
      1.11431949, -0.78214815, -1.33849923,

      1.44143436, 1.5750663,
      1.06671372])
```